



PRAXIS BERICHT

Straßen- und Verkehrswegebau

Firma:

Bickhardt Bau AG
Industriestraße 9
36275 Kirchheim



www.bickhardt-bau.de

Branche:

Straßen- und Verkehrswegebau

Anzahl Mitarbeiter:

ca. 1.600 Beschäftigte

Lösung von OptiTime:

OptiControl PLANUNG
Planung der Mitarbeiter und der Geräte

Referenz Straßen- und Verkehrswegebau

Die Bickhardt Bau AG ist seit viereinhalb Jahrzehnten erfolgreich als Komplettanbieter im Bereich des Verkehrswegebbaus tätig. Mit einer Jahresbauleistung von über 400 Millionen Euro und über 1.600 qualifizierten Mitarbeitern ist Bickhardt Bau inzwischen das größte mittelständische Bauunternehmen in Hessen.

Aufgrund der hohen Anzahl der Mitarbeiter und deren Einsätze sowohl in Deutschland, wie auch im Ausland, entschied sich Bickhardt Bau 2013 dazu, die Planung zukünftig digital auf einer gemeinsamen Datenbank vorzunehmen. Die unterschiedlichen manuell in Excel geführten Listen sollten abgeschafft werden und Disponenten an verschiedenen Standorten sollten jederzeit den aktuellen Stand der Disposition im Blick behalten. Durch das Planungstool OptiControl PLANUNG ist die Disposition der Mitarbeiter, Maschinen und Geräte nun deutlich einfacher. Zusätzliche Anforderungen, wie z. B. Statusansicht (Planung/ Ausführung) wurden direkt mit den betroffenen Disponenten besprochen und die programmiertechnische Umsetzung erfolgte im Nachgang durch OptiTime. Durch die individuellen Anpassungen der Software wurde nun eine für Bickhardt Bau passende Lösung entwickelt.

Mitarbeiter, Maschinen und Geräte werden auf den Auftrag verplant und deren eindeutige Zuordnung zu den unterschiedlichen Auftragsfolgen ist somit jederzeit ersichtlich, so wie auch zu erkennen ist, wo es zu Kapazitätsengpässen kommt. Die individuellen Ausfallzeiten, wie z. B. Krankheit, Urlaub, etc. werden in OptiTime erfasst und können so bei der Planung bzw. kurzfristigen Planungsänderung berücksichtigt werden. Die Qualifikationen der Mitarbeiter werden bei der Planung ebenfalls in Betracht gezogen und in den Auftragsfolgen angezeigt. So ist auf einen Blick ersichtlich, wo noch Kapazitäten zur Verfügung stehen oder wo vielleicht umgeplant werden müsste.

„Durch den Einsatz des Planungsmoduls sind eine bessere Übersicht und leichtere Auswertungsmöglichkeiten entstanden“, so Stephanie Ertl, Projektleiterin bei Bickhardt Bau.

